

Dialog aktuell

Nr. 03-04/2019

Rundbrief des Verein Dialogforum Flughafen Wien

Ausgabe: März/April 2019 – Nr. 03-04/2019

1) Rückblick März / April 2019

Nach dem sitzungsintensiven Jahresbeginn hat Anfang März eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Lärmgebühren“ stattgefunden, im April wurden dann insgesamt zehn Sitzungen einschließlich der Frühjahrsrunde der Bezirkskonferenzen umgesetzt. Dementsprechend konzentrierte sich die Arbeit ab der KW 13 ganz auf die Vorbereitung, Organisation und Dokumentation der Sitzungen. Weitere inhaltliche Schwerpunkte lagen bei der Erstellung der Info-Point-Broschüre und dem Update des Folders des Dialogforums sowie bei der Umsetzung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2018. Die Osterwoche (KW 16) wurde sitzungsfrei gehalten.

In den insgesamt 11 Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- 05. März 2019:** **16. Arbeitsgruppe „Lärmgebühren“** – In der Arbeitsgruppensitzung wurde die Grundstruktur des überarbeiteten Lärmgebührenmodells besprochen und festgelegt. Vereinbart wurde auf Basis von noch durchzuführenden Modellrechnungen nach Möglichkeit bereits in der 17. Arbeitsgruppensitzung (3. April) das überarbeitete Lärmgebührenmodell fertig zu stellen, damit der erweiterte Vorstand des Dialogforums im Juni einen Umsetzungsbeschluss fassen kann.
- 02. April 2019:** **11. Arbeitskreis „Curved Approach“** – Die Arbeitskreissitzung startete mit einer kurzen Vorstellungsrunde, da der Arbeitskreis „Curved Approach“ zur Behandlung des Curved Approach_Piste 29 auch für VertreterInnen der Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha zugänglich war. Die inhaltliche Arbeit konzentrierte sich darauf, die gemeinsame Vorgangsweise für den Diskussions- und Verhandlungsprozess festzulegen und abzuklären, welche Gemeinden auch aus der Bezirkskonferenz Gänserndorf bzw. aus dem Burgenland noch eingeladen werden sollten, da sie eventuell betroffen sein könnten. Beschlossen wurde für die nächste Sitzung den Anflug vom Norden und vom Süden zum ILS Piste 29 gemeinsam auf Basis des ersten Inputs der ACG zu besprechen.
- 03. April 2019:** **17. Arbeitsgruppe „Lärmgebühren“** – Die SitzungsteilnehmerInnen diskutierten die Grundstruktur des überarbeiteten Lärmgebührenmodells und einigten sich schlussendlich auch darauf, diese umzusetzen. Keine Einigung konnte darüber erzielt werden, ob das Fliegen eines Curved Approach bonifiziert werden soll, oder nicht. Vereinbart wurde auch, die Ergebnisse in der Sitzung des erweiterten Vorstands des Dialogforums zu besprechen und dort die weitere Vorgangsweise festzulegen.
- 08. April 2019:** **29. Bezirkskonferenz Baden** – Eingangs der Sitzung informierte die FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens. Der Antrag von Oberwaltersdorf konnte nicht behandelt werden und so konzentrierte sich die Bezirkskonferenz in weiterer Folge auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums. Einstimmig beschlossen wurden die Kommunikation und das Versenden von Einladungen, Unterlagen und Protokollen für die Bezirkskonferenzen wie bisher zu handhaben.
- 08. April 2019:** **37. Bezirkskonferenz Mödling** – Eingangs der Sitzung informierte die FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens. Nach der Klärung einiger Fragen und Analysewünschen von SitzungsteilnehmerInnen konzentrierte sich die Bezirkskonferenz in weiterer Folge auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien.

Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums. Einstimmig beschlossen wurden die Kommunikation und das Versenden von Einladungen, Unterlagen und Protokollen für die Bezirkskonferenzen wie bisher zu handhaben.

- 08. April 2019:** **32. Bezirkskonferenz Gänserndorf** – Eingangs der Sitzung informierte die FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens. In weiterer Folge konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Final behandelt wurden auch alle Fragen zum Fund eines Flugzeugverkleidungsteils. Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums. Einstimmig beschlossen wurden die Kommunikation und das Versenden von Einladungen, Unterlagen und Protokollen für die Bezirkskonferenzen wie bisher zu handhaben.
- 09. April 2019:** **31. Bezirkskonferenz Schwechat** – Eingangs der Sitzung wurde die Bürgerinitiative „Herrschaftliche Breite - Ebergassing“ einstimmig in die Bezirkskonferenz Schwechat aufgenommen. Danach informierte die FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens. In weiterer Folge konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums. Einstimmig beschlossen wurden die Kommunikation und das Versenden von Einladungen, Unterlagen und Protokollen für die Bezirkskonferenzen wie bisher zu handhaben.
- 10. April 2019:** **34. Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha** – Eingangs der Sitzung informierte die FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens. In einer kurzen Diskussion zum Thema „Nachtflugrouten“ kommt auch die Einhaltung der Nachtflugregelungen zur Sprache, wobei die FWAG klarstellt, dass es sich bei der Deckelung der Flugbewegungen in der Nachtkernzeit um einen Jahreswert handelt. In weiterer Folge konzentrierte sich die Bezirkskonferenz auf eine umfangreiche Berichterstattung über die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie über die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums. Einstimmig beschlossen wurden die Kommunikation und das Versenden von Einladungen, Unterlagen und Protokollen für die Bezirkskonferenzen wie bisher zu handhaben.
- 23. April 2019:** **12. Arbeitskreis „Curved Approach“** – In der Arbeitskreissitzung stellte die ACG erste Überlegungen zur Lage eines gekurvten instrumentengestützten Anflugs zum ILS Piste 29 vom Norden und vom Süden vor. Als zu beachtende Hindernisse müssen bei den Diskussionen die Windräder berücksichtigt werden, da die größten Anlagen bis zu 245 m hoch sind und in Abhängigkeit von der Lage der Anflüge eventuell Luftfahrthindernisse darstellen. Die SitzungsteilnehmerInnen diskutierten den ACG-Vorschlag im Detail und brachten ihre Überlegungen und Veränderungswünsche ein. Die ACG sagte zu, für die nächste Arbeitskreissitzung den vorgelegten Vorschlag zu überarbeiten und nach Möglichkeit die Überlegungen der Gemeindevertreter zu berücksichtigen.

Die Prozessleitung wurde beauftragt, auch noch mit der Gemeinde Bruckneudorf Kontakt aufzunehmen.

24. April 2019:

51. Dialogforumsitzung – Eingangs der Sitzung stimmten die Mitglieder des erweiterten Vorstands den beiden Anträgen der ARGE zur Umbenennung des Arbeitskreises „UVP-Verfahren & Mediationsvertrag“ in „AK 3. Piste - Begleitgruppe“ sowie die Aufnahme eines laufenden Berichtspunktes in den Dialogforumsitzungen zum Thema „Bericht über den aktuellen Stand der Errichtung der 3. Piste inklusive Verlegung der B10“ ab dem Jahr 2020 einstimmig zu. In weiterer Folge wurde der offene Brief der Stadt Wien behandelt und mehrere Terminvereinbarungen getroffen. Einstimmig beschlossen wurde die Programmierung der Grundstruktur des adaptierten Lärmgebührenmodells durchzuführen, um eine Umsetzung des Lärmgebührenmodells mit Anfang 2020 nicht zu gefährden. Der Bericht der FWAG über das VwGH-Erkenntnis, das grüne Licht für den Bau der 3. Piste für den Flughafen Wien gegeben hat, die abgewiesenen Beschwerden und Revisionsanträge beim VfGH und BVwG, die damit erlangte Rechtssicherheit und den Abschluss des UVP-Verfahrens führte zu mehreren Fragen an den Vorstand der FWAG mit dem Schwerpunkt, ob und wenn ja welche Möglichkeiten vorhanden seien, die Umsetzung der 3. Piste zu beschleunigen. In weiterer Folge konzentrierte sich die umfangreiche Berichterstattung auf die aktuelle Flugverkehrsentwicklung, die Entwicklung bei den Airlines und Destinationen sowie auf die Baumaßnahmen am Flughafen Wien. Der zweite Teil der Berichterstattung konzentrierte sich auf einen Arbeitsbericht aus den Gremien des Dialogforums.

25. April 2019:

72. Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ – Eingangs der Sitzung informiert die Prozessleitung kurz über die Öffentlichkeitsarbeit des Dialogforums nach dem VwGH-Erkenntnis zur 3. Piste und über die für das Dialogforum relevanten Themen in der Presse. Die SitzungsteilnehmerInnen geben in weiterer Folge einstimmig das Update des Dialogforumfolders sowie die Info-Point-Broschüre für die technische Umsetzung frei. Einstimmig beschlossen wird die Umsetzung einer Festschrift „15 Jahre Dialogforum“ im Jahr 2020 und die Veröffentlichung einer Ausgabe von Dialog_konkret im Herbst 2019 zur Dokumentation der Ergebnisse des UVP-Verfahrens im Vergleich zu den im Dialogforum erarbeiteten Maßnahmen gegen die Flugverkehrsbelastungen. Vereinbart wird auch, im Dezember 2019 einen Newsletter mit einem Jahresrückblick 2019 zu veröffentlichen. Die Berichterstattung über Themen wie Vermessungsflüge, Info-Telefon, die Verfügbarkeit von Bildmaterial und die Veröffentlichung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2018 beschließt die Sitzung.

2) Schwerpunktthema „Ausblick auf das verbleibende Jahr 2019“

Die ersten Arbeitsmonate haben heuer eindeutig gezeigt, dass das Dialogforum den vielen Fake-News über die 3. Piste und den Auswirkungen des Flugverkehrs ebenso, wie insbesondere den Falschmeldungen über die Arbeit des Dialogforums viel aktiver als bisher entgegengetreten muss. Das Spektrum reicht dabei von den Behauptungen, dass das UVP-Verfahren nicht abgeschlossen sei, über Fehlinformation, dass alle An- und Abflugrouten schon festgelegt seien bis hin zu Darstellungen über die Auswirkungen des Flugbetriebs, die einer Prüfung nicht standhalten. Das Dialogforum steht schon immer für nachprüfbare Daten und Fakten und wird sich in Zukunft nun verstärkt bemühen, die Fake-News und Falschmeldungen als solche auch für die Bürgerinnen und Bürger erkennbar zu machen und richtig zu stellen. Auszugehen ist dabei davon, dass diese Arbeit nicht nur 2019, sondern auch in den kommenden Jahren sehr wichtig sein wird.

Wenn es Unsicherheit zu einem flugverkehrsrelevanten Thema gibt, wenn Überlegungen in Gemeinden vorhanden sind, sich in den Diskussions- und Verhandlungsprozess im Dialogforum einzuklinken, oder wenn Fragen zu klären sind, dann steht das Dialogforum jederzeit gerne für nachprüfbarere Auskünfte, Daten und Informationen zur Verfügung.

Im Jahr 2019 wird das Dialogforum auch intensiv damit beschäftigt sein, schon länger bearbeitete Themen, in denen bislang keine Einigung erzielt werden konnte, weiter zu verhandeln und nach Möglichkeit einer konsensualen Lösung zuzuführen. Bei diesem Thema ist zu berücksichtigen, dass im vorhandenen 2-Pisten-System die großen Stellschrauben, um die Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten, schon seit Jahren gestellt sind und die nun diskutierten Optionen in ihren Auswirkungen nur mehr schwer von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden können. Hinzu kommt hier noch, dass die seit dem Jahr 2017 anhaltende dynamische Zunahme der Zahl an Starts und Landungen die positiven Wirkungen einzelner Maßnahmen teilweise aufheben.

Stolz sein können die Dialogforummitglieder auch auf die vielen heuer schon eingelangten internationalen Anfragen, die darauf abzielen, mehr darüber zu erfahren, wie ein fairer, transparenter, offener und wertschätzender Partizipations- und Konfliktbehandlungsprozess in der Flugverkehrsthematik aussehen kann, der die Bürgerinnen und Bürger einbindet und zu konkreten Ergebnissen führt. Im Mai hat sich die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Verkehrsflughäfen (ADV) ebenso an das Dialogforum gewendet, wie die Flughäfen London Heathrow und Amsterdam Schiphol, die mit mehreren VertreterInnen im Laufe des Jahres 2019 noch nach Wien kommen werden, um mit VertreterInnen des Dialogforums zu diskutieren und Informationen einzuholen. Das Interesse an der Arbeit des Dialogforums ist auch bei den ARC-Mitgliedern gestiegen und das im Herbst in Düsseldorf stattfindende Treffen der UmlandkoordinatorInnen wird sich aller Voraussicht nach u.a. auch mit dem Thema Bürgerbeteiligung auseinandersetzen. Auch seitens der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU-Wien besteht Interesse mit dem Dialogforum zu kooperieren und den Informationsaustausch in Form einer halbtägigen Veranstaltung im Herbst zu intensivieren. Dies gilt auch für das Forum Wirtschaftsmediation, das ebenfalls das Dialogforum besuchen wird. Im Herbst wird auch eine weitere Aviation-Know-How-Veranstaltung stattfinden, bei der auch Vortragende aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit den Themen Luftschadstoffe, CO₂, Ultrafeinstaub etc. stellen werden.

Für das verbleibende Jahr 2019 zeichnet sich somit eine hohe Arbeitsintensität ab. Gelingt es, einige der schon länger diskutierten Themen zu finalisieren, könnte die Sitzungsdichte nach der Sommerpause etwas abnehmen, so nicht neue Themen behandelt werden müssen. Im Oktober wird auch die Herbstrunde der Bezirkskonferenzen stattfinden. Seitens der Prozessleitung wird nach der Sommerpause bei der Terminisierung der Sitzungen darauf zu achten sein, dass nach der Sommerpause die Nationalratswahlen und in weiterer Folge in Niederösterreich, dem Burgenland und Wien Wahlen stattfinden werden. Die Verfügbarkeit der politisch tätigen Dialogforummitglieder ist damit wahrscheinlich nach der Sommerpause und in den ersten Monaten des kommenden Jahres 2020 nur eingeschränkt gegeben.

Schon seit dem vergangenen Jahr ist das Interesse von Gemeinden und auch Bürgerinitiativen an der Mitarbeit im Dialogforum deutlich gestiegen. In den Bezirkskonferenzen sind mehrere Gemeinden und auch Bürgerinitiativen als neue Mitglieder der Bezirkskonferenzen aufgenommen worden. Gleichzeitig hat sich in den letzten Wochen gezeigt, dass trotz Abschluss des UVP-Verfahrens durch das Erkenntnis des BVwG, mit dem von der höchsten Instanz grünes Licht für den Bau der 3. Piste am Flughafen Wien gegeben worden ist, noch immer Gemeinden versuchen, das Projekt zu verhindern bzw. Parteienstellung in einem bereits abgeschlossenen Verfahren zu erlangen. Dies hat insofern Auswirkungen auf das Dialogforum, als sich diese Gemeinden entscheiden müssen, ob sie dies weiter verfolgen, oder ob sie auf den Weg des Dialogs im Dialogforum setzen wollen. Der Weg des Dialogs und der Verhandlungen im Dialogforum ermöglicht es nämlich den Gemeinden und Bürgerinitiativen nicht nur, an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen mitzuwirken, die geeignet sind, die Flugverkehrsbelastungen im vorhandenen 2-Pisten-System so gering wie möglich zu halten, sondern auch an den Diskussionen über das gesamte An- und Abflugsystem für das geplante 3-Pisten-System teilzunehmen, sobald dieses Thema im Dialogforum aktiv bearbeitet wird.

Die Mitglieder des Dialogforums und der Bezirkskonferenzen haben in einigen vergangenen Sitzungen bereits klargemacht, dass eine Doppelgleisigkeit - nämlich beide Wege gleichzeitig zu beschreiten - nicht akzeptiert werden wird und kann, da damit die vertrauensvolle Offenheit, mit der die Diskussionen und Verhandlungen im Dialogforum geführt werden, nicht mehr gegeben und die Vertrauensbasis beschädigt wäre. Diverse Zeitungsartikel in den vergangenen Wochen haben die Notwendigkeit, hier eine klare Linie zu fahren, noch verdeutlicht.

Die Prozessleitung hat deshalb bereits mit den betroffenen Gemeinden und deren VertreterInnen Kontakt aufgenommen, um über die Sommerpause eine positive Lösung des Problems zu erarbeiten, die es allen interessierten Gemeinden ermöglicht, an den Diskussionen und Verhandlungen zum Thema Flugverkehrslenkung teilzunehmen und die Doppelgleisigkeit zu vermeiden. Erste diesbezüglich geführte Gespräche sind bisher vielversprechend verlaufen. In diesem Zusammenhang bleibt es der Prozessleitung klar zu stellen, dass diese jederzeit bereit ist, bei einer Kontaktaufnahme von Gemeinden und / oder Bürgerinitiativen, die Interesse an einer Mitarbeit in den Bezirkskonferenzen und dem Dialogforum haben, die RepräsentantInnen genau und in persönlichen Gesprächen über die Möglichkeiten und die Spielregeln zu informieren.

Abschließend bleibt anzumerken, dass die laufende Monitoring- und Evaluierungsarbeit natürlich auch während und nach der Sommerpause weiterlaufen wird und die Erfahrungen aus den internationalen Kontakten auch seitens der Prozessleitung den Mitgliedern laufend zu berichten sein werden. Hinzu kommt, dass nach der Veröffentlichung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2018 über die Sommermonate bis zum Beginn des 4. Quartals 2019 auch die Inhalte der Website überarbeitet und auszuweiten sein werden.

3) Ausblick Mai / Juni 2019

Im Mai 2019 waren bis zum Zeitpunkt der Versendung von Dialog_aktuell keine Sitzungen geplant. Da die Sitzungen der Arbeitsgruppe Margarethen am Moos und des Arbeitskreises „Curved Approach“, die für 21. und 22. Mai geplant waren, wegen der Verhinderung von mehreren SitzungsteilnehmerInnen verschoben werden mussten, sind vor der Sommerpause nach aktuellem Stand im Juni neben der 52. Dialogforumsitzung noch drei weitere Arbeitskreissitzungen umzusetzen. Aus heutiger Sicht kann dann die Ferienzeit Juli / August wieder sitzungsfrei gehalten werden.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Mai und Juni bei der Fertigstellung des Evaluierungsberichts 2018 sowie bei der Fertigstellung und Implementierung der Datenschutzerklärung für die Website des Dialogforums. Zur Fertigstellung des Evaluierungsberichts fehlen zum Zeitpunkt der Versendung von Dialog_aktuell noch einige Informationen. Die Prozessleitung wird alles daran setzen, den Bericht bei der kommenden Dialogforumsitzung im Juni vorlegen zu können, damit - die Zustimmung der Mitglieder vorausgesetzt - der Bericht noch vor der Sommerpause technisch umgesetzt und Ende Juni/Anfang Juli veröffentlicht werden kann. Am 13. und 14. Mai habe ich als Geschäftsführer des Dialogforums auf Einladung der ADV an der ADV-Tagung (Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen) in Frankfurt teilgenommen und in einer Präsentation über die Erfahrungen aus dem Diskussions- und Verhandlungsprozess des Dialogforums Flughafen Wien berichtet.

Folgende Sitzungen sind für den Juni 2019 derzeit terminisiert:

- | | |
|-----------------------|--|
| 05. Juni 2019: | 66. Arbeitskreis „Evaluierung & Monitoring“ |
| 06. Juni 2019: | 18. Arbeitsgruppe „Lärmgebühren“ |
| 12. Juni 2019: | 52. Dialogforumsitzung |
| 24. Juni 2019: | 73. Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ |

Die dritte Ausgabe von Dialog_aktuell Nr. 05-06/2019 erscheint Ende Juni / Anfang Juli.

4) Sitzungsspiegel Dialogforum

Stand: 21. Mai 2019

Termin				Sitzung		Sitzungsort			
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer	
APRIL									
Di	02.Apr	2019	16:00	AK Curved Approach	11. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mi	02.Apr	2019	16:00	AG Lärmgebühren	17. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4	
Mo	03.Apr	2019	11:00	BK Baden	29. Sitzung	Baden	BH-Baden	Zi.Nr. 306	
Mo	08.Apr	2019	13:30	BK Mödling	37. Sitzung	Maria Enzersdorf	Kampstraße 1	Technikzentrum	
Mo	08.Apr	2019	17:00	BK Gänserndorf	32. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal		
Di	09.Apr	2019	16:30	BK Schwechat	31. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mi	10.Apr	2019	16:30	BK Bruck	34. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Di	23.Apr	2019	16:00	AK Curved Approach	12. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mi	24.Apr	2019	16:30	Dialogforum	51. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Do	25.Apr	2019	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	72. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
JUNI									
Mi	05.Jun	2019	16:00	AK Evaluierung & Monitoring	66. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Do	06.Jun	2019	15:00	AG Lärmgebühren	18. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mi	12.Jun	2019	16:00	Dialogforum	52. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mo	24.Jun	2019	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	73. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
SEPTEMBER									
Mi	11.Sep	2019	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	74. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
OKTOBER									
Mo	21.Okt	2019	11:00	BK Baden	30. Sitzung	Baden	BH-Baden	Zi.Nr. 306	
Mo	21.Okt	2019	13:30	BK Mödling	38. Sitzung	Maria Enzersdorf	Kampstraße 1	Technikzentrum	
Mo	21.Okt	2019	17:00	BK Gänserndorf	33. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal		
Di	22.Okt	2019	16:30	BK Schwechat	32. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	
Mi	23.Okt	2019	16:30	BK Bruck	35. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2	

Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellsten Geschäftsführerbriefes.

Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann auch auf der Homepage des Dialogforums (www.dialogforum.at) im Bereich „Aktuelles/Termine“ nachgelesen werden. Hier finden sie auch immer den aktuellsten Stand des Sitzungsspiegels und insbesondere auch alle kurzfristigen Terminverschiebungen und –absagen.